DATENSCHUTZINFORMATIONEN ZUSCHUSSANTRÄGE

Information zum Datenschutz über die Verarbeitung von Zuschussanträgen

Liebe Antragsteller*innen,

gemäß den Vorgaben der §§ 15, 16 und 23 des Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten, sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Wir möchten Ihnen mit diesen Datenschutzinformationen einen Überblick geben, welche Daten wir im Einzelnen verarbeiten und in welcher Art diese genutzt werden. Dies richtet sich insbesondere danach, welchen Antrag Sie einreichen, wer gemäß der Vorgaben in die Prüfung eingebunden ist, sowie ob nach der Genehmigung eine Abrechnung des Antrags erfolgt oder welche Dienstleistungen beantragt oder vereinbart wurden. Diese Datenschutzinformationen beziehen sich im Wesentlichen auf die Verarbeitung Ihrer Daten, die über die Fördermittelverwaltung unseres Dienstleisters descript Solutions GmbH zur Abwicklung von Anträgen und von Verwendungsnachweisen zur **Förderung der Jugendverbandsarbeit gem. Position 3.1 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Essen 2022-2025** verarbeitet werden. Darüber hinaus werden hier die finalen Anträge und Verwendungsnachweise geprüft und abgerechnet. Es ist daher möglich, dass nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen. Bitte nehmen Sie die nachstehenden Informationen zur Kenntnis.

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts

BDKJ Stadtverband Essen – Trägerwerk e.V.
VR 1488
An St. Ignatius 8
45128 Essen
Deutschland
E: info@bdkj-essen.de
T: 0201. 8 93 88 60

Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten

DataFreshup GmbH | Julia Andonie
T: 0049 (0) 2159 9259 101
E: dsb.bdkj-essen@datafreshup.de
W: www.datafreshup.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten („Daten“) im Sinne der Prinzipien der Datenminimierung und der Datenvermeidung gemäß der § 7 KDG „Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten“, d.h. wir erheben Daten nur in dem Maße, in dem es erforderlich ist, uns dies aufgrund anwendbarer rechtlicher Vorgaben erlaubt ist, wir dazu gezwungen sind oder Sie eingewilligt haben.

Im Folgenden werden unter den Begriffen „verarbeiten“ und „Verarbeitung“ insbesondere das Erheben, die Speicherung die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung personenbezogener Daten gemäß § 4 Nr. 3 KDG erfasst.

Wir erhalten die von Ihnen selbst für die Antragsstellung freigegebenen Daten insbesondere zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Umsetzung der Förderrichtlinien[1]) gem. § 6 Abs. 1 lit. d KDG, unserer vertraglichen Pflichten gem. § 6 Abs. 1 lit. c KDG Ihnen gegenüber, oder nach Ihrer Einwilligung gem. § 6 Abs. 1 lit. b KDG. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzinformation). Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten gemäß § 6 Abs. 1 lit. g KDG. Gegebenenfalls werden wir Sie unter Angabe des berechtigten Interesses gesondert informieren.

Quellen der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des über die Fördermittelverwaltung gestellten Zuschussantrags und der damit verbundenen Prüfung und ggf. Abrechnung von den Antragssteller*innen erhalten.

Weiter verweisen wir zur Verarbeitung Ihrer Daten im Zuge der Benutzung der Website (derzeit: https://www.bdkj-sv-essen.descript.de) auf deren Datenschutzerklärung unter: https://bdkj-essen.de/datenschutzerklaerung/ sowie https://bdkj-essen.de/datenschutzinformationen/. Im Falle der Kontaktaufnahme über das Kontaktformular oder die jeweils bereitgestellte E-Mail-Adresse unserer Homepage werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert und bis zur Erfüllung des Zwecks verarbeitet. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet grundsätzlich (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich. Im Rahmen Ihrer Anfrage erheben und verarbeiten wir des Weiteren auch bestimmte zusätzliche Daten, die für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere Daten aus Schriftverkehr (postalisch und elektronisch) zwischen Ihnen und uns, sowie Daten aus postalischer, elektronischer und telefonischer Kommunikation.

Weiter verarbeiten wir – soweit es für die Maßnahme zur Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben oder wir einer rechtlichen Verpflichtung unterliegen (Umsetzung der Förderrichtlinien) – auch solche personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen als Antragssteller*innen zulässigerweise im Rahmen der Beantragung oder Abrechnung einer Maßnahme erhalten haben.

Personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Behörden, Internet) verarbeiten wir nur, soweit dies rechtlich zulässig ist, etwa weil dies für die Erbringung unserer Leistungen notwendig ist oder Sie eingewilligt haben.

[1] Förderrichtlinien: Förderung der Jugendverbandsarbeit gem. Position 3.1 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Essen 2022-2025.

KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrem Antrag und der damit verbundenen Prüfung und ggf. Abrechnung stehen. Dies sind je nach betroffener Person z. B.: Adress- und Kontaktdaten Antragsstellende*r (z. B. Namen, Privatadresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Angaben zum Träger der Maßnahme, Kommunikationsdaten (z. B. Telefon, E-Mail), Bankverbindung inkl. Zahlungsdaten, Bewilligungsdaten, Position/Funktion).

Weitere Daten können zur Erfüllung von vertraglichen sowie buchhalterischen Aufgaben und steuerlichen Pflichten (z.B. Bankverbindung) erforderlich sein.

EMPFÄNGER DER DATEN

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese insbesondere das Datengeheimnis § 5 KDG sowie die Vertraulichkeit gem. § 26 Abs. 1 lit. b, 29 Abs. 4 lit. b KDG wahren.

Die Fördermittelverwaltung wird über unseren Dienstleister descript Solutions GmbH mit Sitz in Deutschland bereitgestellt und administriert. Wir haben einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung gem. § 29 KDG mit der descript Solutions GmbH abgeschlossen.

Weiter erhalten unsere zuständigen Sachbearbeiter*innen Zugriff auf Ihre bereitgestellten personenbezogenen Daten.

Darüber hinaus kann es im Anlassfall zu einer Offenlegung Ihrer Daten zu Prüfungszwecken bei den Bewilligungsbehörden kommen. Diese Daten werden gesondert gekennzeichnet und aufbewahrt. Wir löschen Ihre Antragsdaten 10 Jahre nach der Prüfung durch die Bewilligungsbehörden gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist.

Bei eingesetzten Dienstleistern und Erfüllungsgehilfen handelt es sich um Unternehmen in den Kategorien: IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen oder Telekommunikation.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Vereins ist zunächst zu beachten, dass wir uns als Verein zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen und Wertungen verpflichtet haben, von denen wir über Ihren Antrag Kenntnis erlangen. Information über unsere Antragssteller*innen werden grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzlichen Bestimmungen dies gebieten, die Personen eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft oder Datenübertragung gem. der Erfüllung des Vertrags befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können neben den bereits genannten folgende weiteren Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche/ kirchliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Stadt Essen) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen z. B. IT-Admin, descript Solutions GmbH,
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung bzw. soweit diese für die Verarbeitung unmittelbar erforderlich ist.

Falls Sie weiterführende Informationen zu den Unterauftragsverhältnissen der Verantwortlichen Stelle im Rahmen dieser Verarbeitung haben, kontaktieren Sie bitte die Datenschutzbeauftragte (sh. Ziffer 2 dieser Datenschutzinformationen). Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben, oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln. Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Vereine übermitteln, soweit dies im Rahmen, der unter Ziffer 3 dieses Datenschutzinformationsblatts dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) könne diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt
- Wir löschen Ihre Antragsdaten 10 Jahre nach der Prüfung durch die Bewilligungsbehörden gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist.

IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG, auf Berichtigung nach §18 KDG, auf Löschung nach § 19 KDG, auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, auf Mitteilung nach § 21 KDG sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Diözesandatenschutzbeauftragter der nordrhein-westfälischen (Erz-) Diözesen im Katholischen Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts, Steffen Pau, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund) nach § 48 KDG, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Verantwortlicher verstößt gegen §§ 6, 7 KDG). Vor einer Beschwerde bitten wir Sie, zunächst Kontakt mit uns (s. Ziffer 1 dieser Datenschutzinformationen) oder unserer Datenschutzbeauftragten (s. Ziffer 2 dieser Datenschutzinformationen) aufzunehmen. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach § 8 KDG berechtigt, die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirksam wird. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. auch nach einem Widerspruch für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzinformationen).

WIDERSPRUCHSRECHT:

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach § 6 Absatz 1 lit. g) oder f) KDG insbesondere zur Wahrung berechtigter, kirchlicher oder öffentlicher Interessen erfolgt, haben Sie gemäß § 23 KDG das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Ausübung oder Verteidigung von Rechten.

Sie selbst entscheiden über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten. Sollten Sie daher eine Ihrer oben genannten Rechte gegenüber uns ausüben wollen, können Sie sich gerne per E-Mail an dsb.bdkj-essen@datafreshup.de oder per Post, sowie telefonisch an uns wenden.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Konkretisierung Ihrer Anfrage durch Beantwortung von Fragen unserer zuständigen Mitarbeiter:in hinsichtlich der konkreten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bei berechtigten Zweifeln an Ihrer Identität kann ggf. eine Ausweiskopie von uns verlangt werden.

Für Fragen zum Thema Datenschutz erreichen Sie uns unter dsb.bdkj-essen@datafreshup.de oder unter den in dieser Datenschutzerklärung angeführten sonstigen Kontaktdaten.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen der Benutzung die Fördermittelverwaltung und der damit verbundenen Verarbeitung der Daten zur Abwicklung von Anträgen und von Verwendungsnachweisen zur Förderung der Jugendverbandsarbeit, ist weder gesetzlich noch

vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Beantragung, Prüfung und einer ggf. Abrechnung auf Grundalge der Förderrichtlinien erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten z. B. bei Beantragung der Zuschüsse zur Verfügung stellen, können wir diese nicht abschließen. Wir empfehlen, nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für die die Beantragung, Prüfung und einer ggf. Abrechnung erforderlich sind.

AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Im Rahmen der Maßnahme findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Paragraph 24 insbesondere Absatz 1 und 4 KDG statt. Sollten wir dies in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren.

Stand: 08.01.2025